

Pressemitteilung 07/2017

AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 15. Juni 2017

Akademie im Gespräch: Bedingungsloses Grundeinkommen – Ein Gewinn für die Gesellschaft?

Die großen Herausforderungen, denen sich unsere Gesellschaft und der Sozialsaat vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung und technischer Innovationen stellen müssen, gilt es mit modernen sozialpolitischen Konzepten zu meistern. Ist das Bedingungslose Grundeinkommen eines? Bietet es die Chance, die ökonomischen Umwälzungen mit einem selbstbestimmten, gerechten Leben für alle zu verbinden? Oder ist es nicht finanzierbar, ungerecht und verleitet die Menschen nur zum Nichtstun? Zerstört es den Sozialstaat und untergräbt die Rechte der Arbeitenden und ihrer Gewerkschaften? Diese und andere Fragen diskutieren namhafte Experten auf dem Podium bei Akademie im Gespräch. www.awhamburg.de

Die künstliche Intelligenz verändert mit Wucht und hohem Tempo die Alltags- und Arbeitswelten. Die Stühle wackeln dabei in allen Branchen und in allen Berufen – ob im Maschinen- oder Autobau, bei Banken und Versicherern, in Personal- und Vertriebsabteilungen, im kaufmännisch-technischen Bereich und in den Verwaltungen. Die Oxford-Ökonomen Osborne und Frey schätzen, dass bald neun von zehn Sachbearbeitern überflüssig sind. Die Unternehmensberatung A.T. Kearny rechnet damit, dass Roboter 45 Prozent der heutigen Jobs besser erledigen als Menschen. Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt dürften demnach beträchtlich sein.

Ist das Bedingungslose Grundeinkommen ein mögliches sozialpolitisches Konzept, um den dramatischen Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt zu begegnen?

Darüber streiten die Experten auf dem Podium.

Akademie im Gespräch: Bedingungsloses Grundeinkommen – Ein Gewinn für die Gesellschaft?

Dienstag, 27. Juni 2017, 19.00 Uhr
Hotel Baseler Hof, Jugendstilsaal,
Esplanade 15, 20354 Hamburg

Eine kurze Einführung in das Thema von

- **Prof. Thomas Straubhaar**, Wirtschaftswissenschaftler, Universität Hamburg, Autor des Buches „RADIKAL GERECHT – wie das bedingungslose Grundeinkommen den Sozialstaat revolutioniert“
- **Prof. Dennis Snower**, Wirtschaftswissenschaftler, Präsident des Instituts für Weltwirtschaft (IfW, Kiel), Direktor des Global Economic Symposium (GES), Mitglied der Akademie der Wissenschaften in Hamburg

im Gespräch mit

- **Dr. Joachim Bühler**, Mitglied der Geschäftsleitung Bitkom e.V., verantwortlich für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Technologie
- **Uwe Polkaehn**, Vorsitzender des DGB Bezirk Nord

Es moderiert Angela Grosse, Wissenschaftsjournalistin.

Die Vertreter der Medien sind hierzu herzlich eingeladen. Um Anmeldung unter presse@awhamburg.de wird gebeten.

Mit der Veranstaltungsreihe „Akademie im Gespräch“ will die Akademie der Wissenschaften in Hamburg in einen Dialog mit wichtigen Repräsentanten der Wirtschaft eintreten. Mit ihren zehn interdisziplinären Arbeitsgruppen schlägt die Akademie der Wissenschaften in Hamburg Brücken zwischen den wissenschaftlichen Disziplinen. Verstärkt will sie in Zukunft Brücken zwischen Wissenschaft und Gesellschaft bauen. Die Akademie kann auf Basis solider wissenschaftlicher Erkenntnisse dabei eine ehrliche Maklerin zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Interessen sein. Das zeigen die Stellungnahmen zu gesellschaftlich relevanten Themen wie beispielsweise zur Antibiotika-Forschung.

Presseanmeldung und weitere Informationen:

Catherine Andresen

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit | Akademie der Wissenschaften in Hamburg

040/42 94 86 69-24 | presse@awhamburg.de

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Sie trägt dazu bei, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Institutionen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, Impulse für den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu setzen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.